

Herz, du mußt von Loben wallen [SATB]

Aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 287.

Text: a. d. ‚Geistlichen Liederkästlein‘ von Philipp Friedrich Hiller (1699-1769);

arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩ = 84)

Sopran

1. Herz, du mußt von Lo - ben wal - len, ja, von Got - tes Lob al - lein,
2. Auch ich ar - mer Wurm von Stau - be, auch ich soll Ver - süh - nung seh'n;
3. Wall' im Frie - den, mei - ne See - le, voll von dem Ver - süh - nungs - ruhm,

Alt

1. Herz, du mußt von Lo - ben wal - len, ja, von Got - tes Lob al - lein,
2. Auch ich ar - mer Wurm von Stau - be, auch ich soll Ver - süh - nung seh'n;
3. Wall' im Frie - den, mei - ne See - le, voll von dem Ver - süh - nungs - ruhm,

Tenor

1. Herz, du mußt von Lo - ben wal - len, ja, von Got - tes Lob al - lein,
2. Auch ich ar - mer Wurm von Stau - be, auch ich soll Ver - süh - nung seh'n;
3. Wall' im Frie - den, mei - ne See - le, voll von dem Ver - süh - nungs - ruhm,

Bass

1. Herz, du
2. Auch ich
3. Wall' im



musicalion
klicken für mehr

9

S.

daß nach sei - nem Wohl - ge - fal - len al - les soll ver - süh - net sein;
die Ver - süh - nung, die ich glau - be, ist durch Chri - stum mir ge - scheh'n.
sing' aus der ver - sühn - ten Keh - le von des Hei - lands Prie - ster - tum,

A.

daß nach sei - nem Wohl - ge - fal - len al - les soll ver - süh - net sein;
die Ver - süh - nung, die ich glau - be, ist durch Chri - stum mir ge - scheh'n.
sing' aus der ver - sühn - ten Keh - le von des Hei - lands Prie - ster - tum,

T.

daß nach sei - nem Wohl - ge - fal - len al - les soll ver - süh - net sein;
die Ver - süh - nung, die ich glau - be, ist durch Chri - stum mir ge - scheh'n.
sing' aus der ver - sühn - ten Keh - le von des Hei - lands Prie - ster - tum,

B.

daß nach sei - nem Wohl - ge - fal - len al - les soll ver - süh - net sein;
die Ver - süh - nung, die ich glau - be, ist durch Chri - stum mir ge - scheh'n.
sing' aus der ver - sühn - ten Keh - le von des Hei - lands Prie - ster - tum,



17

S. al - les das, was auf der Er - den, al - les was im Him - mel ist,
Mir auch ist sein Blut be - schie - den, mir auch kommt sein Kreuz zu - gut;
 der auf Er - den troff von Blu - te, und trug Blut zum Him - mel ein.

A. al - les das, was auf der Er - den, al - les was im Him - mel ist,
Mir auch ist sein Blut be - schie - den, mir auch kommt sein Kreuz zu - gut;
 der auf Er - den troff von Blu - te, und trug Blut zum Him - mel ein.

T. al - les das, was auf der Er - den, al - les was im Him - mel ist,
Mir auch ist sein Blut be - schie - den, mir auch kommt sein Kreuz zu - gut;
 der auf Er - den troff von Blu - te, und trug Blut zum Him - mel ein.

B. al - les das, was auf der Er - den, al - les was im Him - mel ist,
Mir auch ist sein Blut be - schie - den, mir auch kommt sein Kreuz zu - gut;
 der auf Er - den troff von Blu - te, und trug Blut zum Him - mel ein.

musicalion

klicken für mehr

25

S. soll zu Got ver - süh - net wer - den, und al - lein zu Je - sum Christ.
Frie - den hab' ich, ich hab' Frie - den, Je - su, durch Dein Op - fer - blut.
 Wem auf Er - den wohl zu Mu - te, dem wird wohl im Him - mel sein.

A. soll zu Got ver - süh - net wer - den, und al - lein zu Je - sum Christ.
Frie - den hab' ich, ich hab' Frie - den, Je - su, durch Dein Op - fer - blut.
 Wem auf Er - den wohl zu Mu - te, dem wird wohl im Him - mel sein.

T. soll zu Got ver - süh - net wer - den, und al - lein zu Je - sum Christ.
Frie - den hab' ich, ich hab' Frie - den, Je - su, durch Dein Op - fer - blut.
 Wem auf Er - den wohl zu Mu - te, dem wird wohl im Him - mel sein.

B. soll zu Got ver - süh - net wer - den, und al - lein zu Je - sum Christ.
Frie - den hab' ich, ich hab' Frie - den, Je - su, durch Dein Op - fer - blut.
 Wem auf Er - den wohl zu Mu - te, dem wird wohl im Him - mel sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Herz, du mußt von Loben wallen \[SATB\]](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Dank für Gottes Verzeihen drückt das Lied (arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]) aus; Text: a. d. ‚Geistlichen Liederkästlein‘ von Philipp Friedrich Hiller (1699-1769); Aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 287. Hinweis: hier auch erhältlich das Original für 4-stimmigen Männerchor.